Kreuzes in das Wasser vollzogen. Man glaubt, daß hiedurch das ganze Jahr jedes Wasser frei von allem Bösen bleibe, wenn nicht etwa später böswillige Menschen verderbenbringende Unreinlichkeiten hineinwerfen oder böse Geister hineintreiben. Da das Wasser in dem Momente der Weihe als völlig rein und heilbringend gilt, unterläßt es

Die Jordanfeier.

keiner, sich hievon etwas in einem kleinen Gefäße mitzunehmen, von dem die Hausgenossen vor dem Mittagmahle kosten. Der Rest wird in einer Flasche an der Bilderwand aufbewahrt und zu verschiedenen Heilzwecken verwendet. Dieses Wasser wird alljährlich erneuert.

Nach dem Jordansfeste bis zum Fasten vor den Ostern finden die meisten Hochzeiten statt. Diejenigen aber, welche aus verschiedenen Gründen in dieser Zeit nicht stattfinden